

## **ÖDaF-Jahrestagung 2023**

### **Deutschlernen für den Beruf**

#### **ONLINE - Programmpunkte**

**Donnerstag, 16.3.2023, 15:00-19:00 Uhr via Zoom**

#### **15:00-16:30 Uhr**

##### **zusammengeDACHt: Fachverbände im Dialog**

Diskussionsveranstaltung von AkDaF & Ledafids, ÖDaF und FaDaF:

##### **"Deutschlernen für den Beruf. Umsetzung der Wiener Thesen zur Sprachenpolitik 2022"**

Bitte lesen Sie nach Möglichkeit zur Vorbereitung die Kurzfassung der Wiener Thesen und die These zu Deutsch im beruflichen Kontext.

#### **Parallele Workshops der Sponsor\*innen:**

#### **16:45-17:45 Uhr**

##### **1. Ernst Klett Sprachen**

Simone Weidinger, MA

##### **Gut vorbereitet auf Studium und Beruf mit Kurs DaF**

Kurs DaF ist ein neues Kompaktlehrwerk für Studierende und Lerngewohnte ab 16 Jahren. Es fördert vom ersten Kapitel an die Selbstlernkompetenz, führt zu schnellen Lernerfolgen auf dem Weg von A1 bis B1 und ist flexibel für verschiedene Kursformate nutzbar. Im Online-Seminar erhalten Sie einen Einblick in das Konzept und den Aufbau des Lehrwerks und seine Einsatzmöglichkeiten.

##### **2. ÖIF - Österreichischer Integrationsfonds**

Hermann Sassmann und Xin Xia

##### **Deutsch für den Beruf: Der ÖIF-Onlinekurs „Deutsch für die Pflege“**

Eine kurze Vorstellung des neuen ÖIF-Sprachportals bildet den Einstieg in die Präsentation. Dabei wird eine Suche nach berufsrelevanten Lehr- und Lernmaterialien auf der Plattform modelliert.

Im Anschluss wird der ÖIF-Onlinekurs „Deutsch für die Pflege“ vorgestellt. Der Onlinekurs umfasst die Sprachniveaus A2 bis B2 und wurde in Kooperation mit Expertinnen und Experten aus dem Pflege- und Personenbetreuungsbereich erstellt.

Er richtet sich insbesondere an Menschen, die sich für die Berufe Pflegefachassistenz, Pflegeassistenz, Fachsozialbetreuer\*innen mit Schwerpunkt Altenarbeit, Heimhilfe und 24-Stunden-Betreuer\*innen interessieren. Im Frühjahr 2023 wird der Onlinekurs auf der Lernplattform Moodle allen Interessierten kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Präsentation gibt einen Einblick in die Entstehung, die vielfältigen Inhalte und den Aufbau des Onlinekurses. In einem Animationsvideo lernen Sie alle fiktiven Pflegekräfte kennen, welche die Lernenden durch die verschiedenen Themenfelder des Onlinekurses führen werden. Zudem sehen Sie, wie den Lernenden in einem Videotutorial typische Tätigkeiten in der Pflege und Betreuung Schritt für Schritt nähergebracht werden.

### 3. [SCHUBERT-Verlag](#)

Markus Hofmann und Judith Berge

#### **Aus der Werkstatt: Einblicke in unser neues A2-Lehrwerk für Deutsch als Berufssprache**

Berufssprachkurse zeichnen sich durch eine große Vielfalt aus. Die ohnehin schon heterogenen Sprachkurse im Hinblick auf die Voraussetzungen und Bedürfnisse seitens der Teilnehmenden erhalten durch die unterschiedlichen beruflichen Ziele noch eine neue inhaltliche Dimension. Hier sind Sie als Lehrkraft noch stärker gefordert, den Lernenden „nicht nur“ das sprachliche Werkzeug mitzugeben, sondern auch ihre Methodenkompetenz und Handlungsfähigkeit für den Arbeits- und Berufsalltag auszubilden. Die Bereitstellung von Grundlagenwissen über Arbeitsmarkt, Ämter, Behörden und Bewerbungsverfahren gehört ebenso dazu wie das Training der Fähigkeit zu Informationsbeschaffung und -transfer oder die Vermittlung von wichtigem Fachwortschatz und typischen beruflichen Sprachhandlungen. Diese Vielfalt stellt zum einen eine Herausforderung dar, zum anderen bietet sie aber auch die Chance, die unterschiedlichen Zielsetzungen als Ausgangspunkt zum gemeinsamen Lernen zu nutzen.

Wie kann ein Berufssprachkurs diesen unterschiedlichen Ansprüchen gerecht werden? Wie können allgemeinsprachliche und berufssprachliche Anforderungsbereiche kombiniert werden? Wie können die beruflichen Ziele der einzelnen Teilnehmenden berücksichtigt und gewinnbringend für die gesamte Gruppe genutzt werden? Wie kann der Übergang vom Deutschkurs in die konkreten Handlungskontexte *Berufsausbildung* und *Arbeitsalltag* vorbereitet werden? Diese Fragen möchten wir gemeinsam mit Ihnen in unserem Workshop beantworten. Am Beispiel unserer neuen Lehrwerkreihe zeigen wir Ihnen didaktisch-methodische Prinzipien (z. B. Szenario-Methode, Portfolio-Arbeit) sowie Lehr- und Lernmaterialien, mit denen Sie Ihren Berufssprachkurs binnendifferenziert, handlungsorientiert und autonomiefördernd für Ihre Lernenden gestalten können.

#### 4. CHRISTINE KASEM, Autorin in Eigenverlag

##### **„Gemma Billa!“ Sprachalltag versus Bildungssprache: Mit Alltagssätzen zur Bildungssprache im Alltag und Beruf**

Das 3-Ebenen-Modell des [Grammatikkarussells](#) vermittelt spielerisch alltagstaugliche, sowie berufsrelevante Satzstrukturen und füllt sie immer neu mit umfassendem Wortschatz von A1-B1. Auf den Ebenen von Wort-, Satz- und Textgrammatik erwerben selbst frustrierte Lernende im Handumdrehen die Fähigkeit, Bildungssprache hörend zu analysieren, lesend zu interpretieren und sich korrekt mündlich und schriftlich auszudrücken. Das Lernsystem bietet einen neuen, frischen Ansatz, sich der Grammatik mittels intuitiv verständlichem Farbcode erfolgreich zu nähern.

Workshop-Teilnehmende erfahren, wie das 3-Ebenen-Modell die Lehrkräfte auch im Fachunterricht durch das umfassende, in sich stimmige Konzept in folgenden Punkten entlastet: pädagogisch-didaktisch, hinsichtlich Wortschatzaufbau, Satzbauentwicklung, Lesematerial u.v.m.

Der Workshop I bietet die theoretischen Grundlagen für den Workshop II, in dem die Materialien präsentiert werden.

**18:00-19:00 Uhr**

#### 1. Erich Schmidt Verlag

Dr. Matthias Prikoszovits

##### **DfB – Was ist das?**

DfB (Deutsch für den Beruf) beschäftigt (Fremd-/Zweit-)Sprachdidaktiker bereits seit den 1970er/1980er Jahren, da Deutsch eine Sprache ist, die damals wie heute von zahlreichen Menschen aus beruflichen Gründen gelernt wird. Verschiedene gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Entwicklungen der vergangenen Jahrzehnte haben dazu geführt, dass der Arbeits- und Forschungsbereich DfB beständig wächst und sich inhaltlich und zielgruppenspezifisch immer weiter ausdifferenziert. Daraus resultiert, dass sich auch die Definition dessen, was DfB ist, kontinuierlich zu verändern hat.

Im Workshop wird anhand von Auszügen (z.B. zu Lernorten/Lernzielen, Sprachbedarf, mündlicher und schriftlicher Kommunikation, didaktisch-methodischen Ansätzen, Sprachdiagnostik) aus der sehr aktuellen Einführung „Deutsch für den Beruf“ von Constanze Niederhaus versucht, DfB zu bestimmen und zu definieren, was gleichermaßen als definitorischer Startpunkt für die ÖDaF-Jahrestagung 2023 dienen kann.

## 2. Ernst Klett Sprachen

Mag. José Mertola

### **KONTEXT – vielseitig, digital und am Puls der Zeit**

Das neue, flexible Lehrwerk punktet mit einem innovativen Konzept und vielfältigem Filmmaterial. Sicher und zuverlässig bereitet es in der Tradition von *Aspekte* von B1+ zu C1 auf alle gängigen Prüfungen vor. Und ist im Präsenz-, Online- und Blended-Learning Unterricht einsetzbar.

## 3. ÖSD - Österreichisches Sprachdiplom

Daniela O'Shea und Marco Pontasch

### **Von Abdomen bis Zyste: Besonderheiten bei der Erstellung einer Deutschprüfung für den Pflegebereich**

In Österreich, wie im gesamten deutschsprachigen Raum, besteht derzeit großer Bedarf an Pflegepersonal, der auch durch ausländische Fachkräfte gedeckt werden soll. Daraus ergibt sich eine steigende Nachfrage nach Fachprüfungen für Deutschkenntnisse in Pflegeberufen, deren Konstruktion Herausforderungen in verschiedensten Bereichen gerecht werden muss. Sprachliche Varietäten im DACH-Raum, die Verwendung von medizinischer Fachterminologie, Heterogenität des Zielpublikums, divergierende sprachliche Anforderungen je nach beruflicher Qualifikation und nicht zuletzt die Tatsache, dass die Fachprüfung von DaF/DaZ-Lehrenden abgenommen wird, die zumeist nicht über Kenntnisse im Pflegebereich verfügen, sind einige der Faktoren, die bei der Erstellung eines solchen Tests in Betracht zu ziehen sind.

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit grundsätzlichen Fragen zur Entwicklung einer Fachprüfung für die Pflege und beleuchten die Besonderheiten des Konstruktionsprozesses. Anhand von verschiedenen Übungen wird praxisorientiert der Frage nachgegangen, wie sich fach- und berufssprachliches Handeln in Testaufgaben integrieren lässt und welche Überprüfungsdomänen herangezogen werden sollen.

## 4. CHRISTINE KASEM, Autorin in Eigenverlag

### **„Mit alles?“ – „Mit ohne scharf!“ Im Handumdrehen zur Bildungssprache im Berufsalltag: Die Praxis mit dem Grammatikkarussell**

Das Extinktionslernen mit dem [Grammatikkarussell](#) leichtgemacht.

Auf Grundlage des 3-Ebenen-Modells und unter Berücksichtigung der pädagogisch-didaktischen Prinzipien zu begreifendem Sehen als Unterrichtsprinzip, verbgrammatischen Überlegungen und individueller Textgestaltung werden die Produkte des Grammatikkarussells praxisnah vorgestellt: 2300 Wortschatzelemente, 1400 Dialog/Textkarten, Graded Readers.

Die Wortschatzkarten sind durch einen logisch-semantischen Farb- und Zahlencode gruppiert und miteinander verbunden. Damit gelingt die Anpassung an individuelle Lernvoraussetzungen, beginnend mit der Alphabetisierung bis hin zu B1. Durch die flexible Nutzung des Wortschatzes innerhalb vorgegebener Satzstrukturen können Wortschatz- und Grammatikprogression unabhängig voneinander erfolgen. Die textgrammatische Ebene wird auf den Satzkarten systematisch angebahnt, um dann mit Hilfe von entlasteten Texten und einfachen passenden Grammatikübungen vertieft zu werden.